

1

Seid also wachsam! Denn ihr wisst nicht, an welchem Tag euer Herr kommt. Denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, in der ihr es nicht erwartet. (Mt 24, 42. 44)

Was ist den das für ein Aufruf. Wir sollen nicht wissen wann der Herr kommt? Ist doch ganz klar, am 24. Dezember. Da wurde Jesus in einem Stall in Bethlehem geboren. Warum also noch wachsam sein?

Damit wir Gott nicht aus dem Auge verlieren!

Sind wir noch wachsam für das, was um uns geschieht? Verstehen wir noch das Wunder, dass mit dem Kind in der Krippe in diese Welt gekommen ist?

Gott will uns nahe sein, ganz nahe, so nahe, dass er seinen Sohn mitten unter uns gesandt hat. Die Menschen die uns begegnen, die Freunde mit denen wir lachen und weinen, die Familie, die uns hält und trägt, all das ist Ausdruck der Liebe Gottes.

Lasst uns die Adventszeit nutzen, wachsam für die Liebe Gottes zu werden, um am Weihnachtsabend, wie die Hirten damals, Jesus mit ganzem Herzen in dieser Welt zu begrüßen.

